



## Wartungsanleitung

# Gasbrennwerttherme

CGB Gasbrennwert-Heiztherme

CGB-75  
CGB-100



1. Sicherheitshinweise.....	3
2. Wartungsablauf.....	4
3. Übersicht der Arbeitsschritte mit Wartungsprotokoll.....	10
4. Liste benötigter Teile.....	12

**Mit einfacher Wartungstechnik!**



Diese Anleitung ist vor Beginn von Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Die Installation eines Gas-Heizkessels muss bei dem zuständigen Gasversorgungsunternehmen angezeigt und genehmigt werden.

Darauf achten, dass regional bedingt Genehmigungen für die Abgasanlage und den Kondensatanschluss an das öffentliche Abwassernetz erforderlich sind. Vor Montagebeginn den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister und die Abwasserbehörde informieren.

Für Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Gasbrennwertgerätes muss qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden. Arbeiten an elektrischen Bauteilen (z.B. Regelung) dürfen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE/ÖVE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Das Gasbrennwertgerät darf nur innerhalb des Leistungsbereichs betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes umfasst den ausschließlichen Einsatz für Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828.

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden. Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

## Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole für Warnhinweise verwendet.

Diese betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden.



kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung oder Verletzung von Personen durch elektrische Spannung zu vermeiden.

**Achtung** kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Funktionsstörungen am Kessel und / oder Sachschäden zu vermeiden.



### Gefahr bei Gasgeruch

- Gashahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Offene Flammen löschen.
- Von außerhalb Gasversorgungsunternehmen und zugelassenen Fachbetrieb anrufen.



### Gefahr durch elektrischen Strom

**Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge. An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.**



### Gefahr bei Abgasgeruch

- Gerät ausschalten
- Fenster und Türen öffnen
- Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen



### Verbrühungsgefahr

**Heizkessel können heißes Wasser beinhalten. Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.**



### Verbrennungsgefahr

**Heizkesselbauteile können mit hohen Temperaturen beaufschlagt sein. Heiße Bauteile können zu Verbrennungen führen. Vor Arbeiten am geöffneten Gerät dieses unter 40°C abkühlen oder geeignete Handschuhe benutzen.**



## **Gefahr durch wasserseitigen Überdruck**

Heizkessel sind wasserseitig mit hohem Überdruck beaufschlagt.

Wasserseitiger Überdruck kann zu schweren Verletzungen führen.

Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.

### **Hinweis:**

Fühler und Sensoren können wassersitzend ausgeführt und somit druckbeaufschlagt sein.

## **Arbeiten an der Anlage**

- Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung, einem Hauptschalter oder Heizungsnotschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

## **Inspektion und Wartung**

- Der einwandfreie Betrieb der Gasgeräte ist durch eine mindestens einmal jährliche Inspektion und bedarfsorientierte Wartung / Instandsetzung durch einen Fachhandwerker sicherzustellen.
- (DVGW - TRGI 2008 - G600).  
Hierzu wird empfohlen, einen entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen.
- Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit sowie der energetischen Qualität der Heizungsanlage verantwortlich (Bundes-Immissionsschutzgesetz / Energieeinsparverordnung).
- Nur Original-WOLF-Ersatzteile verwenden!

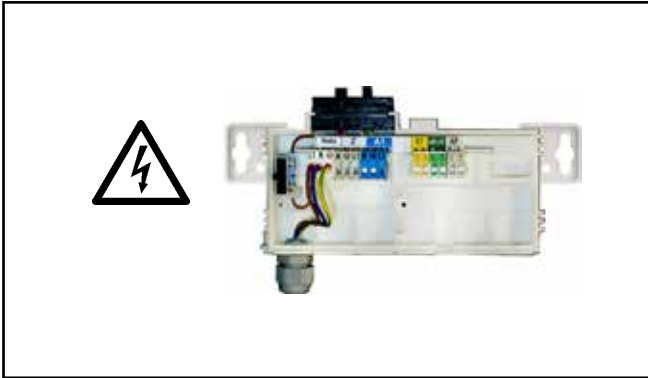


Bild: Klemmkasten: Gefahr durch elektrische Spannung

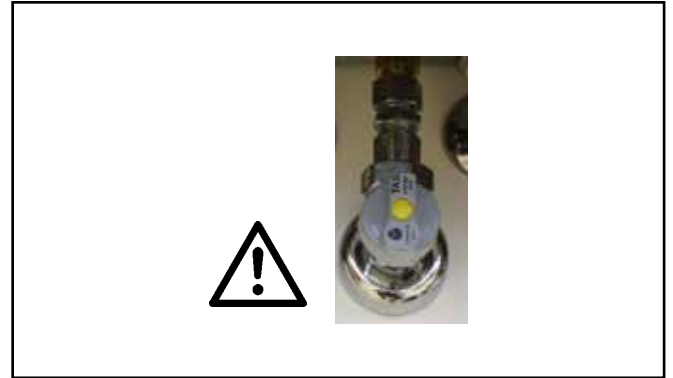


Bild: Gasanschluß: Gefahr von Vergiftung und Explosionsgefahr durch auströmendes Gas

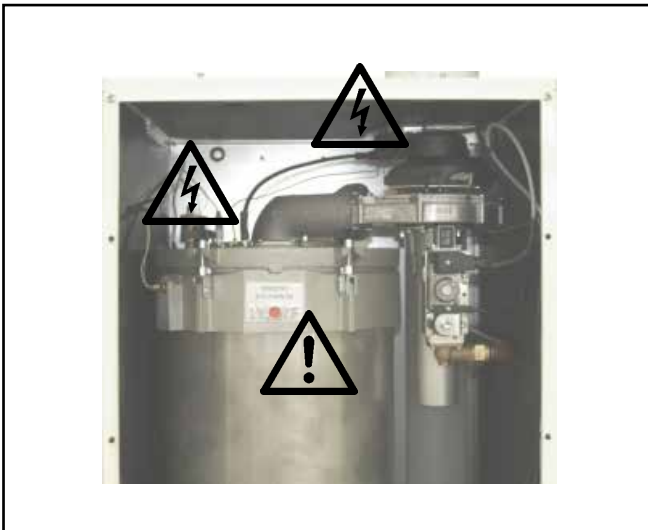


Bild: Zündtrafo, Hochspannungs-Zünderode, Wärmetauscher  
Gefahr durch elektrische Spannung,  
Gefahr von Verbrennung durch heiße Bauteile

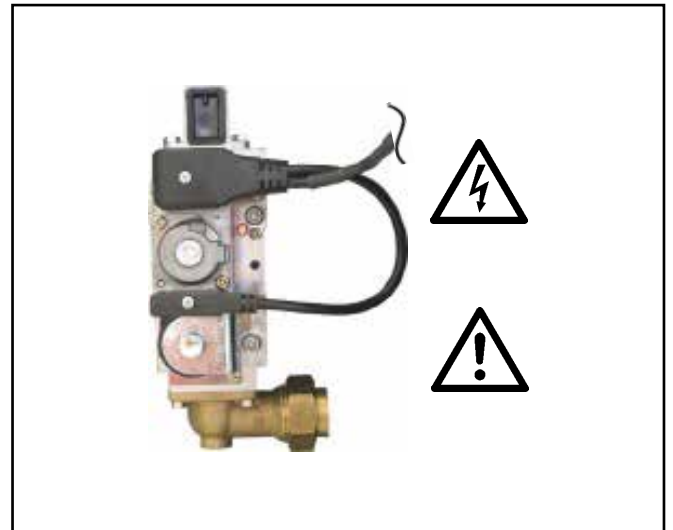


Bild: Gaskombiventil  
Gefahr durch elektrische Spannung  
Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas

Regelungsdeckel nach unten klappen.  
Brennwerttherme am Betriebsschalter ausschalten.



An den Netzanschlussklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter elektrische Spannung an.

Anlage spannungsfrei machen.



Gashahn schließen.



### Verbrennungsgefahr

Vor Beginn der Wartungsarbeiten Gerät etwa eine halbe Stunde abkühlen lassen

Schrauben am Frontverkleidungsdeckel lösen. Frontverkleidungsdeckel unten lösen und oben aushängen.



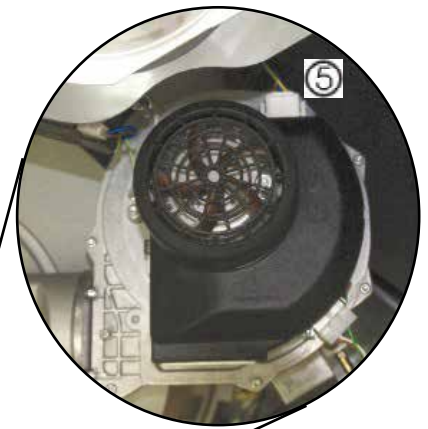
Frontverkleidung nach Wartung wieder dicht schließen und verschrauben. Bei schadhaftem Abgassystem kann Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid bestehen!



Schrauben von oberem Verkleidungsdeckel (links / rechts) lösen.  
Deckel leicht nach vorne ziehen und nach oben abnehmen.



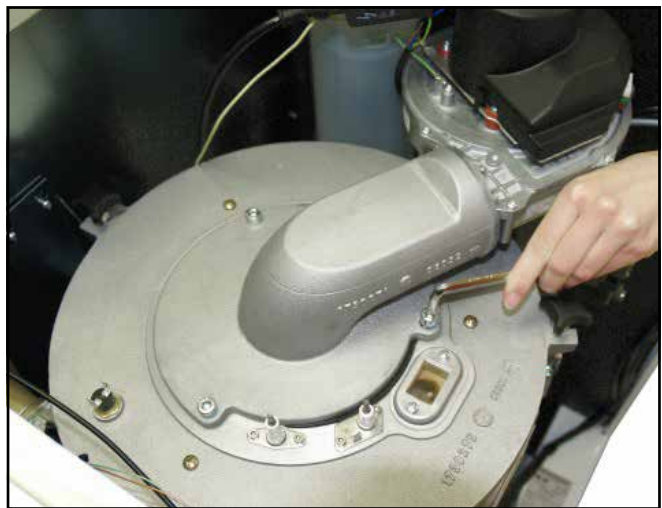
- Stecker abziehen:
- ①. Zündelektrode
  - ②. Schutzleiter
  - ③. Überwachungselektrode (Ionisation)
  - ④. Thermostat
  - ⑤. Gasgebläse
  - ⑥. Drehzahlregelung Gebläse
  - ⑦. Magnetventil (vorher Kreuzschlitzschraube lösen)
  - ⑧. Modulationsspule (vorher Kreuzschlitzschraube lösen)



Verschraubung Gasanschluss am Gaskombiventil lösen.



Innensechskant 6 mm (3x) an Wärmetauscherdeckel und Krümmer zum Gebläse lösen. Gebläse mit Krümmer entnehmen.



Dichtung Brenner und Brenner herausnehmen, Brenner aussaugen oder mit Wasser ausspülen.

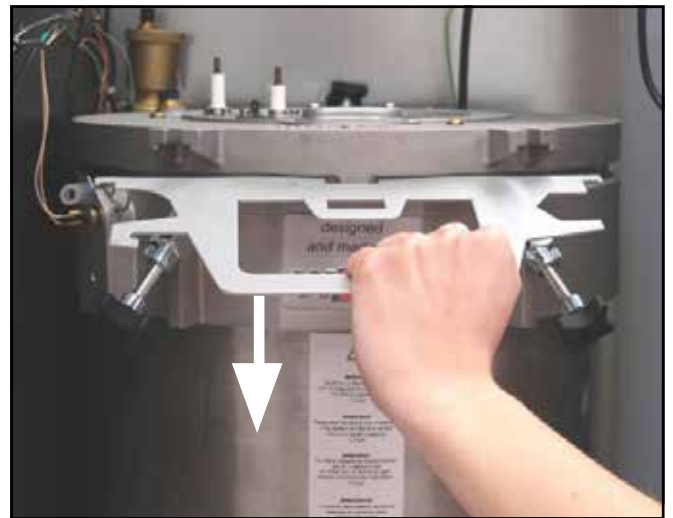




Kreuzgriffe (3x) lösen

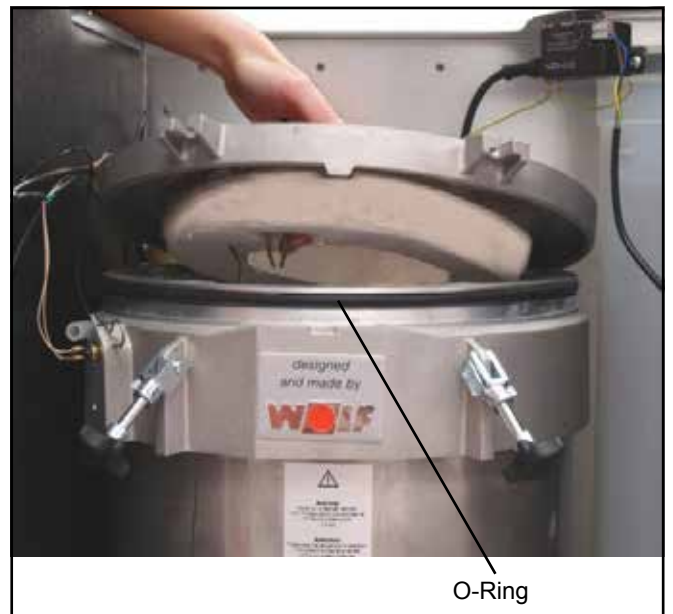


Wärmetauscherdeckel mit Wartungswerkzeug anheben.

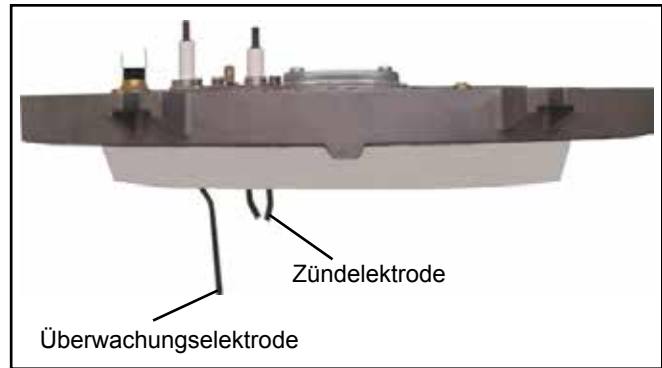


O-Ring jährlich wechseln

Wärmetauscherdeckel abnehmen.



Zünd- und Überwachungselektroden erneuern



1. Ionisationselektrode und Anschlussleitung prüfen

2. Prüfen der Elektrodenabstände

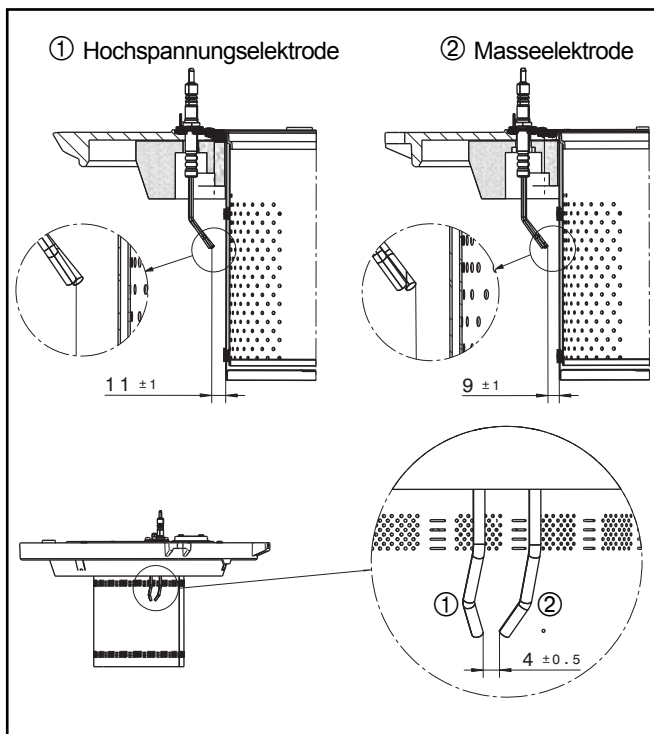


Bild: Abstand Zündelektrode

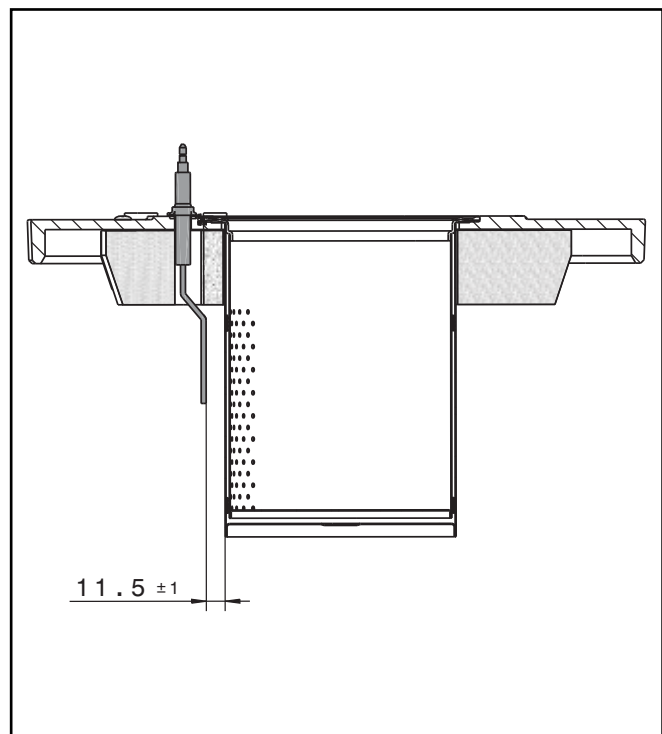


Bild: Abstand Ionisationselektrode

Elektroden auf Abnutzung und Verschmutzung prüfen.  
 Elektroden mit kleiner Bürste (keine Drahtbürste) oder Schleifpapier reinigen.  
 Abstände prüfen. Entsprechen die Abstände nicht der Zeichnung oder sind die Elektroden beschädigt, müssen die Elektroden mit Dichtung ausgetauscht und ausgerichtet werden.  
 Die Befestigungsschrauben der Elektroden sind mit 3,0 Nm Drehmoment anzuziehen.

### Reinigung der Heizfläche:

Wartungswerkzeug in Brennkammer einhaken und Brennkammer herausziehen.

Wartungswerkzeug um 90° drehen, in die Öse der ersten Brennkammerverlängerung einhaken und Brennkammerverlängerung herausziehen.

Bei der zweiten Brennkammerverlängerung ebenso verfahren.

Wärmetauscher mit Bürste reinigen. Kondensatwanne aussaugen oder mit Wasser ausspülen.

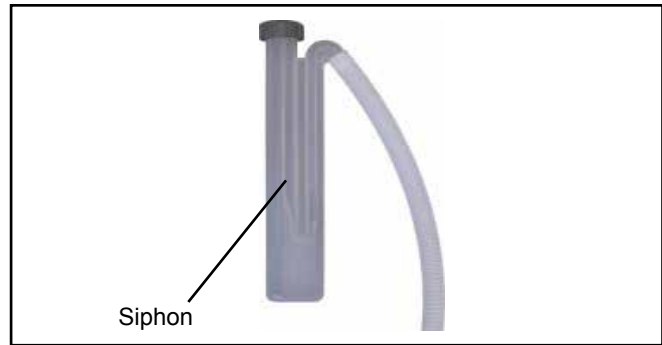


Anschließend Siphon reinigen und neu füllen.

### Zusammenbau:

Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist zu beachten:

- Vor Aufsetzen des Wärmetauscherdeckels O-Ring mit Silikon-Fett einfetten.
- Dichtung Brenner vor dem Einsetzen auf Beschädigung überprüfen (ggf. erneuern) und korrekt einsetzen.
- Dichtung am Gaskombiventil für Gasversorgung überprüfen, **Verschraubung festziehen.**



### Vor Wiederinbetriebnahme:

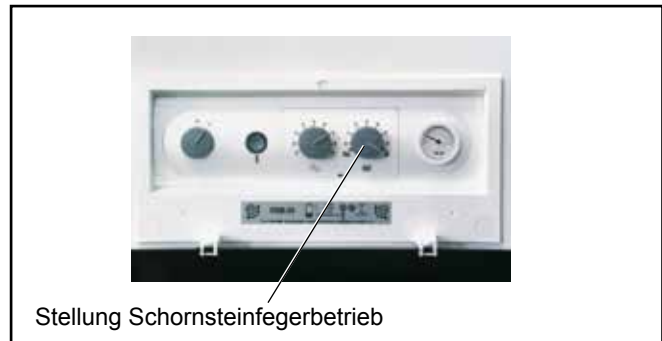
- Anlagendruck überprüfen ggf. Heizwasser nachfüllen
- Bei Wasserverlust Vordruck vom Ausdehnungsgefäß prüfen, ggf. auf 0,75 bar erhöhen. Heizkreis muss drucklos sein. Anschließend Anlage befüllen.



Ausdehnungsgefäß

### Wiederinbetriebnahme / Abgasmessung

- Sicherung einschalten
- Gashahn öffnen.
- **Gasstrecke auf Dichtheit überprüfen**
- Therme einschalten
- Programmwahlschalter auf Schornsteinfegerbetrieb stellen



### Ansaugluft-Prüfung durchführen



Wenn  $\text{CO}_2 > 0,2\%$ , LAF auf Dichtigkeit prüfen:

### Abgasmessung

im Schornsteinfegerbetrieb durchführen, Werte in Wartungsprotokoll eintragen.

Bei Bedarf  $\text{CO}_2$ -Werte neu einstellen (siehe Montageanleitung).

### Dichtheitskontrolle Rückströmverhinderer bei Abgaskaden.

Erstes Gerät auf Schornsteinfegerbetrieb stellen. Bei weiteren Geräten die Zuluft im Standbybetrieb messen. Der  $\text{CO}_2$ -Gehalt der Zuluft darf nach einer Minute 0,3% nicht überschreiten. Ansonsten Rückströmverhinderer am Gebläse prüfen.

Messung bei den anderen Geräten analog durchführen.

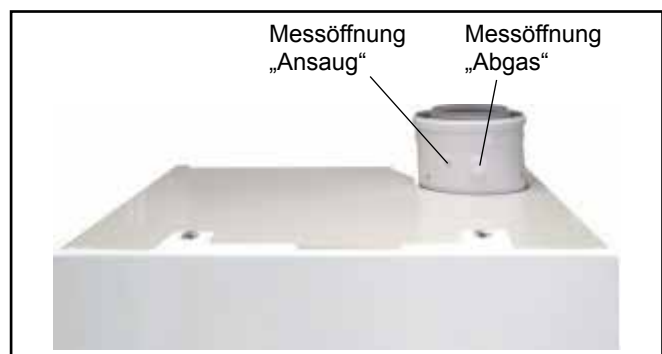


Bild: Abgasmessung bei geschlossenem Gerät

#### Übersicht der Arbeitsschritte mit Wartungsprotokoll

Nr.	Arbeitsschritt	Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt
1	Gerät ausschalten, Notschalter aus			
2	Gaszufuhr schließen,			
3	Verkleidung und Brennraumgehäuse abnehmen			
4	Elektrische Verbindungen an Ventilator, Fühlern und Elektroden abziehen			
5	Brennkammerdeckel nach oben abnehmen			
6	Brenner bei Bedarf reinigen	○	○	○
7	Heizwasserwärmetauscher reinigen	○	○	○
8	Kondensatwanne reinigen	○	○	○
9	Mischkammer bei Bedarf reinigen	○	○	○
10	Isolierung Brennkammer auf Beschädigung prüfen	○	○	○
11	Dichtungen kontrollieren, bei Bedarf wechseln und mit Silikonfett einschmieren	○	○	○
12	Falls Neutralisation vorhanden, Granulat nachfüllen	○	○	○
13	Bei emailliertem Speicher, Schutzanode alle 2 Jahre kontrollieren	○	○	○
14	Gerät zusammenbauen			
15	Siphon reinigen, füllen, montieren und auf festen Sitz achten	○	○	○
16	Warmwasserwärmetauscher bei Bedarf entkalken	○	○	○
17	Warmwassersieb reinigen	○	○	○
18	Ausdehnungsgefäß prüfen, bei Wasserverlust	○	○	○
19	Gaszufuhr öffnen, Gerät einschalten			
20	Dichtheitskontrolle Gas	○	○	○
21	Dichtheitskontrolle Abgassystem	○	○	○
22	Zündung prüfen	○	○	○
23	Zusammenspiel mit Regelungszubehör prüfen	○	○	○
24	Abgasmessung bei Kaminkehrerbetrieb	○	○	○
25	Abgastemperatur brutto	°C	°C	°C
26	Ansauglufttemperatur	°C	°C	°C
27	Abgastemperatur netto	°C	°C	°C
28	Kohlendioxidgehalt (CO <sub>2</sub> )	%	%	%
29	oder Sauerstoffgehalt (O <sub>2</sub> )	%	%	%
30	Kohlenmonoxydgehalt (CO)	%	%	%
31	Abgasverlust	%	%	%
	Wartung bestätigen (Firmenstempel, Unterschrift)			



### Regelungszubehör prüfen




Bild: BM



Bild: DWT



Bild: AWT

- Busverbindung  muss im Display zu sehen sein.



Busverbindung

### Für die Wartung wird benötigt:

1	Wartungsset CGB-75/100	Art.-Nr. 86 12 865
1	Reinigungsbürste	Art.-Nr. 24 40 053
1	Messgerät für BlmSch-Messung	

### Wir empfehlen, die folgenden Teile beim Serviceeinsatz mitzuführen:

1	Fett-Silikon 10 Gramm Tube	Art.-Nr. 86 02 264
1	Dichtung für Brenner	Art.-Nr. 86 02 527
1	Temperaturfühler Rücklauf	Art.-Nr. 27 41 061
1	Temperaturfühler Vorlauf	Art.-Nr. 27 41 058
1	Abgastemperaturwächter	Art.-Nr. 86 03 058
1	Zünderlektrode	Art.-Nr. 86 12 425
1	Überwachungselektrode	Art.-Nr. 86 03 059
1	O-Ring 320x8 Silikonschaum	Art.-Nr. 89 05 729
1	Doppellippendichtring	Art.-Nr. 89 05 663
1	Temperaturwächter Vorlauf	Art.-Nr. 86 03 038

WOLF GMBH

POSTFACH 1380 / D-84048 MAINBURG / TEL. +49.0.87 51 74- 0 / FAX +49.0.87 51 74- 16 00

[www.WOLF.eu](http://www.WOLF.eu)